

NOV – DEZ

26



Österreichische
Gesellschaft für Literatur

Programm

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Literaturgesellschaft,

unser Jahr endet mit einem besonders vielfältigen Programm, in dem wichtige Persönlichkeiten der Gegenwartsliteratur zu finden sind, ebenso wie junge, oft erstmals auftretende Autorinnen und Autoren.

Wir kooperieren wieder mit der Buch Wien und dem Tschechischen Institut, feiern mit ›Literatur und Kritik‹, sprechen über neue Lyrik und freuen uns, Alois Hotschnig mit seiner ganz persönlichen Kafka-Lektüre zu Gast zu haben.

Außerdem widmen wir uns an drei Abenden in Zusammenarbeit mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien wieder ›Literarischen Entdeckungen‹, kuratiert von Valerie Fritsch und Michael Stavarič.

Den Abschluss bildet, wie jedes Jahr, die ›Lese.Auslese‹, in deren Rahmen wir Sie wieder herzlich zu Punsch und Weihnachtskeksen einladen. In Zeiten von Einsparungen und wachsender Unsicherheit ist das Sprechen über großartige Bücher mehr als nur eine schöne Tradition. Lassen Sie uns auf die Literatur anstoßen!

Wir freuen uns schon darauf, Sie bald wieder in der Literaturgesellschaft zu begrüßen.

Herzliche Grüße

von Ihrem
Team der Österreichischen Gesellschaft für Literatur

Programmübersicht

NOVEMBER

- | | |
|-----|--|
| 03. | Alois Hotschnig
KAFKA.LEKTÜREN |
| 04. | Daniel Böswirth
Katharina J. Ferner
VERSprechen |
| 09. | Annemarie Andre
Isabella Feimer
DA CAPO |
| 12. | Gustav Ernst
NEUE LITERATUR AUS Ö |
| 17. | 60 Jahre Literatur und Kritik
ZEITSCHRIFTEN |
| 18. | Else Jerusalem
SYMPOSION /
LITERATUR.GESCHICHTE |
| 19. | Carolina Schutti
Brita Steinwendtner
NEUE LITERATUR AUS Ö |
| 26. | Roberta Dapunt
BUCH WIEN 2026 /
NEUE LITERATUR AUS ITALIEN |
| 27. | Marko Gregur
Ena Katarina Haler
BUCH WIEN 2026/
NEUE LITERATUR AUS KROATIEN |

DEZEMBER

- | | |
|-----|---|
| 02. | Alice Horáčková
CZ-AT (t)æt) |
| 04. | Attributing Value to Space
TAG DES 18. JAHRHUNDERTS |
| 09. | Fünf Startstipendien
in der ÖGfL
LITERARISCHE ENTDECKUNGEN |
| 10. | Fünf Startstipendien
in der Alten Schmiede
LITERARISCHE ENTDECKUNGEN |
| 14. | Dimitré Dinev
WERK.GÄNGE |
| 16. | Fünf Startstipendien
im Literaturhaus Wien
LITERARISCHE ENTDECKUNGEN |
| 17. | Katja Gasser, Cornelius Hell
LESE.AUSLESE |

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei freiem Eintritt in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, 1010 Wien, Herrngasse 5, statt. Die Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei erreichbar.

Die meisten Veranstaltungen werden auf unserer Website live gestreamt und können danach eine Woche lang auf unserem Blog und unserem YouTube-Kanal angeschaut werden.
Tel. +43 1 533 81 59, office@ogl.at, www.ogl.at

»Darauf antwortete ich noch immer, wenn ich mich wirklich fragte« – Alois Hotschnig über Franz Kafka

KAFKA.LEKTÜREN

03.11. DIENSTAG 19:00 **Alois Hotschnig** liest und kommentiert zwei Stellen aus **Franz Kafkas** Tagebüchern und spricht über die Funktion des Tagebuchs als Textlabor, als möglicher Textantrieb, als Initialzündungs-Voraussetzung bzw. -Möglichkeit bei Kafka sowie über dessen Bedeutung für die eigene literarische Arbeit.

Moderation und Gespräch: **Manfred Müller**

Gemeinsam mit der Österreichischen Franz Kafka-Gesellschaft

dialektale gesänge:

Daniel Böswirth und Katharina J. Ferner

VERSpochen MIT SEMIER INSAYIF

04.11. MITTWOCH 19:00 **Daniel Böswirth:** »vexierkavalier. moritaten, lieder, psychogramme« (Edition Melos)
Katharina J. Ferner: »salamanderin« (Limbus Lyrik)

In der Reihe »VERSpochen« lädt **Semier Insayif** jeweils zwei Dichter/Dichterinnen ein, um mit ihnen über ihre Lyrik ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum dieses Abends stehen zwei Gedichtbände, die auf unterschiedliche Art und Weise den Dialekt in die eigene Poesie bringen und positionieren.

Annemarie Andre und Isabella Feimer

DA CAPO IM CAFÉ (DE)CENTRAL

09.11. MONTAG 19:00 **Annemarie Andre:** »Vaters Trophäen« (müry salzmann)
In der Fortsetzung von Annemarie Andres Debüt »Nacktschnecken« reist die Protagonistin zur Testamentseröffnung ihres verstorbenen Vaters an. Wer war dieser Mann und »zu welchen Menschen sind seine Kinder geworden?« (Verlag)

Café Decentral
Freyung 3/1

1010 Wien **Isabella Feimer:** »Dreiundsiebzig Quadratmeter« (Haymon)
Ein Roman über den überraschenden Tod der Mutter und die Rückkehr in jene »dreiundsiebzig Quadratmeter«, in denen »alles wie früher und doch anders« ist. (Verlag)

Moderation: **Ines Scholz**

*Gemeinsam mit dem Café Central Wien. Die Veranstaltung findet in der Dependence **Café Decentral** statt.*

Gustav Ernst

NEUE LITERATUR AUS ÖSTERREICH

12.11. DONNERSTAG 19:00 **Gustav Ernst:** »Arbeiterkino. Eine Jugend in Favoriten« (Sonderzahl)

Anhand von Erinnerungssplittern an zentrale Schauplätze seiner Kindheit im zehnten Wiener Gemeindebezirk und aktuellen Reflexionen zeichnet der Autor »eine imaginäre Topografie eines ganzen Bezirks: ein Arbeiterkino der Nachkriegszeit«. (Verlag)

Moderation: **Manfred Müller**

60 Jahre Literatur und Kritik

ZEITSCHRIFTEN

17.11. DIENSTAG 19:00 **Birgit Müller-Wieland**, seit 2025 Herausgeberin von »Literatur und Kritik«, spricht über Traditionslinien und frische Akzente der 1966 gegründeten Salzburger Literaturzeitschrift.

Lesungen aus dem Jubiläumsheft: **Evelyn Bubich**,
Paul-Henri Campbell

Moderation: **Nicole Kiefer**

Else Jerusalem

SYMPOSION / LITERATUR.GESCHICHTE

18.11. MITTWOCH Else Jerusalems Moderne. Feministische Literatur im transkulturellen Raum.

10:00–17:00 Eintägiges Symposium zum 150. Geburtstag Else Jerusalems, mit Vorträgen von **Liliana Ruth Feierstein**, **Elisabeth Flucher**, **Szilvia Gellai**, **Roland Innerhofer**, **Kira Kaufmann** und **Brigitte Spreitzer**.

19:00 **Else Jerusalem:** »Venus am Kreuz. Novellen, Feuilletons und andere Prosatexte« (hg. von Szilvia Gellai und Kira Kaufmann; Böhlau)

Szilvia Gellai und **Kira Kaufmann** sprechen über die von ihnen herausgegebene Anthologie.

Lesung: **Karoline Reinke**, unter Mitwirkung von **Liliana Ruth Feierstein**
Moderation: **Daniela Strigl**

Carolina Schutti und Brita Steinwendtner

NEUE LITERATUR AUS ÖSTERREICH

19.11. DONNERSTAG 19:00 **Carolina Schutti:** »Relative Ruhe. Eine Annäherung« (Droschl)
Ein Band, der Menschheitsverbrechen ins Zentrum setzt und durch
»Erinnerung, Erzählung, historische Dokumente und eigene Beobach-
tungen« Vergangenes und Gegenwärtiges zusammenbringt. (Verlag)

Brita Steinwendtner: »Am Weiher« (Otto Müller)
Entlang des Weihers, des »Gedächtnisses Europas«, erzählt die
Autorin von den Leben verschiedener Frauenfiguren über Generatio-
nen hinweg »Geschichten und Geschichte«. (Verlag)

Moderation: **Manfred Müller**

Roberta Dapunt

BUCH WIEN / NEUE LITERATUR AUS ITALIEN

26.11. DONNERSTAG 19:30 **Roberta Dapunt:** »Das Wort gegenüber | Il verbo di fronte. Gedichte
Deutsch/Italienisch« (übers. von Alma Valazza; Folio)

»Zwischen persönlicher Trauer und politischer Empörung« hinter-
fragt die Südtiroler Autorin in ihrem neuen Lyrikband »die Macht
der Sprache und die Werte unserer Zeit.« (Verlag)

Moderation: **Manfred Müller**

*Gemeinsam mit dem Italienischen Kulturinstitut Wien
im Rahmen der Buch Wien 2026*

Marko Gregur und Ena Katarina Haler

BUCH WIEN / NEUE LITERATUR AUS KROATIEN

27.11. FREITAG 19:00 **Marko Gregur:** »Vošicki« (übers. von B. Radas; Wieser)
Ena Katarina Haler: »Die Schuldlosen« (übers. von K. D. Olof; Folio)

Zwei kroatische Autor*innen, zwei Blicke auf Geschichte und
Verantwortung, zwei Romane: Der eine führt in einen von Nachkrieg
und Schweigen geprägten Grenzraum, der andere folgt dem Leben des
Verlegers Vinko Vošicki.

Dolmetsch: **Mascha Dabić**
Lesung: **Nikolaus Kinsky**
Moderation: **Günter Kaindlstorfer**

*Gemeinsam mit TRADUKI und dem Ministerium für Kultur und
Medien der Republik Kroatien im Rahmen der Buch Wien 2026*

Kooperationsveranstaltungen auf der Buch Wien 2026



26.11. DONNERSTAG 17:00–17:45 **»Ich grenz noch an ein Wort und an ein andres Land« –
Deutsch-Österreichischer Lyrikpreis anlässlich des Ingeborg-
Bachmann-Jubiläums 2026 an Ann Cotten und Esther Kinsky**

Halle D, Donau Lounge Podiumsdiskussion mit den beiden Preisträgerinnen **Ann Cotten** und
Esther Kinsky sowie Mitgliedern der Jury.

Ausgehend vom Gedenken an Ingeborg Bachmann, die 2026 hundert
Jahre alt geworden wäre, würdigen Österreich und Deutschland
gemeinsam die deutschsprachige Gegenwartsliteratur mit einer einmalig
vergebenen Auszeichnung. Die feierliche Verleihung findet im
Rahmen der Eröffnung der Buch Wien statt.

Zum Preis gehört auch die Teilnahme an Übersetzungswerkstätten in
Berlin am LCB und in Wien in der ÖGfL. Mehr Informationen zu den
Terminen in Berlin am 7. und 8.12.: lcb.de

*Gemeinsam mit dem BMEIA, dem Beauftragten für Kultur und Medien
der Bundesrepublik Deutschland, dem Literarischen Colloquium Berlin
und dem Toledo-Programm des Deutschen Übersetzerfonds*

28.11. SAMSTAG 11:00–11:45 **»Kultur der Begegnung. Die Österreich-Bibliotheken im Ausland
im Porträt«** (hg. von Elisabeth Marinkovic, Manfred Müller und Lukas
Marcel Vosicky; Sonderzahl)

Halle D, Donau Lounge Podiumsdiskussion mit **Penka Angelova**, **Karl-Markus Gauß**,
Gabriella Lakfalviné Szögedi und **Elisabeth Marinkovic**.

Moderation: **Cornelius Hell**

Gemeinsam mit dem BMEIA

28.11. SAMSTAG 17:00–17:45 **»Warum braucht Demokratie Literatur? Kunst in Krisenzeiten«**
(hg. von Elke Atzler und Manfred Müller; Luftschacht)

Gespräch mit **Elke Atzler** und **Regina Rusz** (BMEIA); Lesung von
Laura Freudenthaler und **Stefan Kutzenberger**.

Halle D, Donau Lounge

Moderation: **Manfred Müller**

Gemeinsam mit dem BMEIA

Alice Horáčková

CZ-AT (t[æt]) MIT MICHAEL STAVARIČ

02.12. MITTWOCH 19:00 In seiner Gesprächsreihe lädt **Michael Stavarič** Autor*innen aus Tschechien ein und überrascht diese mit ungewöhnlichen Fragen: zu ihrem Werk, der Literatur im Allgemeinen und dem Zustand der Welt im Besonderen. An diesem Abend ist **Alice Horáčková** mit ihrem ersten auf Deutsch erschienenen Buch »Geteiltes Haus« (übers. von S. Marzolf; Diogenes) zu Gast.

Gemeinsam mit dem Tschechischen Zentrum Wien

Attributing Value to Space

TAG DES 18. JAHRHUNDERTS

04.12. FREITAG 18:15 Präsentation des aktuellen Jahrbuchs »Attributing Value to Space«: **William O'Reilly**

Begrüßung neuer Mitglieder: **Thomas Wallnig**

Festvortrag von **Maria Baramova**: »Empire at a Crossroads«: Die Habsburgermonarchie und die misslungene Expansion auf dem Balkan im 18. Jahrhundert

Musik: **Veronika Neuwirth** (Violoncello)

Moderation: **Doris Gruber**, **Marion Romberg**

*Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:
christian.standhartinger@oeaw.ac.at*

Gemeinsam mit der ÖGE 18

Fünf Startstipendien in der ÖGfL

LITERARISCHE ENTDECKUNGEN MIT V. FRITSCH UND M. STAVARIČ

09.12. MITTWOCH 19:00 Alljährlich werden durch das BMWKMS 15 Startstipendien für Literatur vergeben, um Autor*innen bis zum 35. Lebensjahr ihre Arbeit am ersten oder zweiten Buch zu ermöglichen. Diese literarischen Entdeckungen bringen **Valerie Fritsch** und **Michael Stavarič** zusammen mit der Alten Schmiede, dem Literaturhaus Wien und der ÖGfL auf die Bühne.

Am ersten von drei Abenden lesen in der ÖGfL **Esma Ahmedi**, **Katharina Forstner**, **Wolfgang Fortmüller**, **Sonja Kuzmics** und **Ingo Maierbrugger**.

Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien

Fünf Startstipendien in der Alten Schmiede

LITERARISCHE ENTDECKUNGEN MIT V. FRITSCH UND M. STAVARIČ

10.12. DONNERSTAG 19:00 15 Startstipendien, zweiter Teil, wieder moderiert von **Valerie Fritsch** und **Michael Stavarič**, diesmal in der Alten Schmiede.

An diesem Abend lesen **Julius Handl**, **Karoline Therese Marth**, **Emma Rodiga**, **David Samhaber** und **Berfin Şilen**.
**Alte Schmiede
Schönlaterngasse 9
1010 Wien** *Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien*

Dimitré Dinev

WERK.GÄNGE MIT BRIGITTE SCHWENS-HARRANT

14.12. MONTAG 19:00 In ihrer Gesprächsreihe lädt **Brigitte Schwens-Harrant** Autorinnen und Autoren ein, mit ihr durch die eigenen literarischen Werke zu wandern, darüber zu sprechen und daraus zu lesen. Mit **Dimitré Dinev** wird sie an diesem Abend unter anderem über die Erzählungen »Die Inschrift« (2001) und die beiden Romane »Engelzungen« (2003) und »Zeit der Mutigen« (2025) sprechen.

Fünf Startstipendien im Literaturhaus Wien

LITERARISCHE ENTDECKUNGEN MIT V. FRITSCH UND M. STAVARIČ

16.12. MITTWOCH 19:00 15 Startstipendien, dritter Teil – der Abschluss der Reihe, wieder moderiert von **Valerie Fritsch** und **Michael Stavarič**, findet im Literaturhaus Wien statt.

Mit Lesungen von **Anja Bachl**, **Antonia Löffler**, **Benjamin Rizy**, **Lena Maria Trohar** und **Michael Zagorec**.
**Literaturhaus Wien
Seidengasse 13
1070 Wien**

Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien

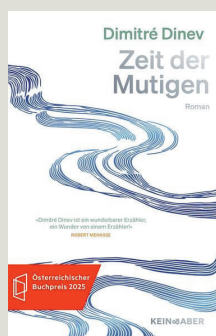
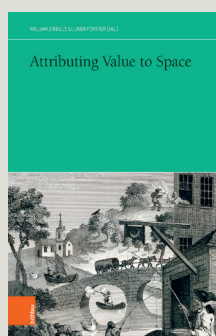
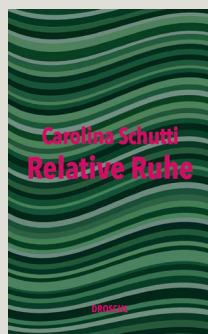
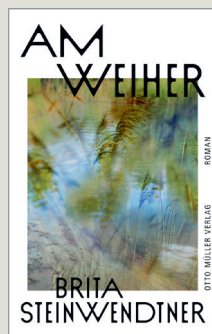
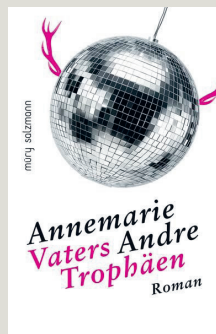
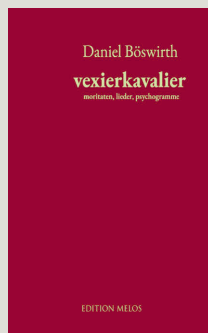
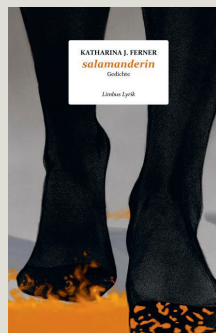
Katja Gasser und Cornelius Hell

LESE.AUSLESE

17.12. DONNERSTAG 19:00 Zum Jahresende präsentieren und kommentieren **Katja Gasser** und **Cornelius Hell** ihre persönlichen Favoriten unter den literarischen Neuerscheinungen aus den Herbstprogrammen deutschsprachiger Verlage.

Moderation und Gespräch: **Manfred Müller**

Im Anschluss gibt es wie immer zum Jahresabschluss Punsch und Weihnachtskekse



Biografien

Esma Ahmedi lebt in Wien, Studium der Physik und Sprachkunst; schreibt Lyrik und Kurzprosa. Zuletzt erschienen: »JENNY #13 – Joker« (Zeitschrift; Mithg.in; 2026).

Annemarie Andre, geb. 1994 in Waidhofen/Ybbs/NÖ, lebt in Amsterdam und Wien, studierte Kunstgeschichte, Journalismus und neue Medien. Zuletzt erschienen: »Nacktschnecken« (2024).

Anja Bachl, geb. 1986 in Salzburg, ist Lyrikerin, schreibt u. a. für die Kammeroper Salzburg und das Salzburger Kulturzentrum »ARGEkultur«. Zuletzt erschienen: »mitternachtszustand« (Lyrik; 2026).

Maria Baramova ist a.o. Professorin für frühneuzeitliche Geschichte des Balkans und Leiterin des Lehrstuhls für Byzantinistik und Balkanstudien der Historischen Fakultät der Universität Sofia. Seit 2023 Leiterin eines Digital-Humanities-Projektteams zur Erforschung des kulturellen und nationalen Erbes.

Daniel Bösowith, geb. 1968 in Kaltenleutgeben/NÖ, lebt als Autor, Grafiker und Fotograf in Wien. Zuletzt erschienen: »Eingeworfen. Gedichte aus dem Briefkasten« (Hg.; 2026).

Evelyn Bubich, geb. 1988 in Klagenfurt, lebt als Autorin, Lektorin, Rezensentin und Literaturvermittlerin in Wien. Zuletzt erschienen: »All These Pretty Girls« (2026).

Paul-Henri Campbell, geb. 1982 in Boston/USA, ist Autor von Lyrik und Prosa auf Englisch und Deutsch, Herausgeber und Übersetzer. Zuletzt erschienen u. a.: »Das

Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik Nr. 32: Menschlichkeit. Die Poesie der Nähe« (Mithg.; 2024).

Mascha Dabić, geb. 1981 in Sarajevo/damals Jugosl., lebt in Wien. Sie ist Übersetzerin, Dolmetscherin, Autorin und Dozentin am Institut für Translationswissenschaft der Universität Wien. Zuletzt erschien ihre Übersetzung von Marina Vujčić »Sicheres Haus« (2026).

Roberta Dapunt, geb. 1970 in Abtei/Badia/IT, wo sie als Lyrikerin lebt; schreibt in italienischer und ladinischer Sprache. 2026 erhielt sie den »Premio Montale per la poesia«. Zuletzt erschienen: »Synkope/Sincope« (Lyrik; deutsch/italienisch; Ü: A. Vallazza, W. Menapace; 2022).

Dimitré Dinev, geb. 1968 in Plowdiw/BG, lebt seit 1990 in Österreich. Seit 1991 Veröffentlichungen in deutscher Sprache (Drehbücher, Erzählungen, u. a.); erhielt 2025 den »Österreichischen Buchpreis« für »Zeit der Mutigen« (2025).

Gustav Ernst, geb. 1944 in Wien, ist Autor, Literaturkritiker, Essayist und Herausgeber. Mitbegründer von »Wespennest« sowie Mitbegründer und Herausgeber von »kolik«. Zuletzt erschienen: »Die Glückseligen« (2024).

Liliana Ruth Feierstein, geb. in Buenos Aires, seit 2014 Professorin für die transkulturelle Geschichte des Judentums an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuletzt erschienen: »Language as Hope: L. L. Zamenhof and the Dream of a Cosmopolitan Wor(l)d« (Mithg.in; 2023).

Biografien

Isabella Feimer, geb. 1976 in Mödling/NÖ, lebt als Autorin und Regisseurin in Wien. Zuletzt erschienen: »Versuch einer Verpup-pung« (Lyrik; 2025).

Katharina J. Ferner, geb. 1991 in Salzburg, ist Autorin (Prosa, Lyrik), Redakteurin, Ku-ratorin und Kulturvermittlerin. Zuletzt er-schienen: »wir lieben nachts« (2025).

Katharina Forstner, geb. 2002, aufgewach-sen in OÖ, studierte Literarisches Schreiben und Germanistik. Als Teil von »kollektiv_unverschämt« wird ihre erste Produktion »UNVERSCHÄMT?!« 2027 im Dschungel Wien zu sehen sein.

Wolfgang Fortmüller, geb. 1996 in Graz. Studium der Chemie und Materialwissen-schaften. Veröffentlichungen online und in Literaturzeitschriften.

Valerie Fritsch, geb. 1989 in Graz, ist Au-torin und Fotokünstlerin; u. a. Arbeit fürs Theater und den Film. Mitglied der Litera-turgruppe »die plattform«. Zuletzt erschie-nen: »Zitronen« (2024).

Katja Gasser, geb. 1975 in Klagenfurt, ist Literaturkritikerin und lebt in Wien. Seit 2009 Leiterin des Literaturressorts im »ORF«-TV. Zuletzt erschienen: »Inbrünsti-ges und Nebensächliches« (2024).

Szilvia Gellai, geb. 1980 in Gyoma/HU, ist medienkulturwissenschaftliche Literatur-wissenschaftlerin mit einem Schwerpunkt in der Moderneforschung. Zuletzt erschie-nen: »The Opportunities of Laughter: On the Aesthetics and Politics of Humour in Walter Benjamin« (Mithg.in; 2026).

Marko Gregur, geb. 1982 in Koprivnica/HR, schreibt Lyrik und Prosa; Veröffentli-chungen in nationalen Zeitschriften sowie in Magazinen in etwa zehn Ländern. 2023 gründete er den Verlag Neolit.

Doris Gruber, geb. 1986 in Weiz/Stmk., ist Historikerin und Kunsthistorikerin und derzeit am Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanrau-mes an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften beschäftigt. Seit 2020 lehrt sie an den Universitäten in Wien, Salzburg und Innsbruck.

Ena Katharina Haler, geb. 1996 in Osijek/HR, lebt in Zagreb. Sie arbeitet am Institut für Kunstgeschichte und schreibt regelmä-ßig für die Wochenzeitung »Express« über Architektur, Stadterbe, Literatur und Film.

Julius Handl, geb. 1995 in Wien, wo er als Autor, Literaturwissenschaftler und Litera-turvermittler lebt; forscht derzeit am Nach-lass des Dichters Konrad Bayer. Veröffentli-chungen in Literaturzeitschriften.

Cornelius Hell, geb. 1956 in Salzburg, ist Autor, Übersetzer aus dem Litauischen und Literaturkritiker. Zuletzt erschienen u. a.: »Lesezeichen und Lebenszeiten. Streifzüge durch Bücher und Biografien« (2025).

Alice Horáčková, geb. 1980 in Prag, wo sie als Autorin und Journalistin lebt. »Geteiltes Haus« ist ihr zweites belletristisches Buch und das erste in deutscher Übersetzung.

Alois Hotschnig, geb. 1959 in Berg im Drautal/Ktn., lebt als Autor in Innsbruck, verfasst Prosa, Lyrik, Theaterstücke und

Hörspiele. Zuletzt erschienen: »Der Silber-fuchs meiner Mutter« (2021).

Semier Insayif, geb. 1965 in Wien, ist Dichter, Schriftsteller sowie u. a. Kunst- und Kulturmanager, Kommunikations- und Verhaltenstrainer; Präsident des »BÖS«. Zuletzt erschienen: »vom auf hor-chen und zu fallen« (Lyrik; 2025).

Günter Kaindlstorfer, geb. 1963 in Bad Ischl/OÖ, Autor, Literaturkritiker und Journalist; 2011–2024 Programmdirektor der Buch Wien. Zuletzt erschienen u. a.: »Der Maharadscha der Tasten: Oscar Pe-terson – Einer der letzten Giganten des Jazz« (Radiofeature; 2025).

Kira Kaufmann, geb. 1990 in Wien, ist Li-teraturwissenschaftlerin mit Forschungs-schwerpunkten auf der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Zu-letzt erschienen: »Zeugnisse des Okkulten. Literatur und Esoterik im Wiener Fin de Siècle« (2025).

Nikolaus Kinsky, geb. in Salzburg, lebt als Schauspieler und Sprecher in Wien. Seit Ende der 1990er Jahre als Sprecher in Hör-funkproduktionen, Dokumentarfilmen und in der Werbung tätig.

Sonja Kuzmics, Studium der Germanistik und Sprachkunst, war Teil der Literatur-gruppe »datext« und ist Teil der Band »Quatsch mit SoSa«.

Antonia Löffler, geb. 1991 in Wien, ist Au-torin, schreibt u. a. Features und Reportagen und publiziert in Zeitschriften und Antho-logien. Zuletzt erschienen: »Hydra« (2025).

Ingo Maierbrugger, geb. 1988 in Leoben/Stkm., Studium der Katholischen Religion und Englisch auf Lehramt. Arbeitet derzeit an seinem Debüt.

Karoline Therese Marth, geb. 1995 in Wien. Studium der Sprachkunst, ist Autorin von Prosa, Lyrik und Hörstücken und Sozi-alpädagogin. Zuletzt erschienen: »Dotter-land« (2023).

Birgit Müller-Wieland, geb. 1962 in Schwa-nenstadt/OÖ, lebt als Autorin in München, schreibt Romane, Erzählungen, Gedichte, Hörspiele und Libretti. Seit 2025 Mitheraus-geberin und Chefredakteurin von »Literatur und Kritik«. Zuletzt erschienen: »Im Blick der beschämten Bäume« (Lyrik; 2023).

William O'Reilly ist Historiker, a.o. Profes-sor für frühneuzeitliche Geschichte an der University of Cambridge/GB, mit Schwer-punkt u. a. auf den Themen Migration, Ko-lonialismus und Imperialismus.

Karoline Reinke, geb. 1981 in Dort-mund/D, lebt in Wien und ist dort Ensemb-lemitglied am Volkstheater.

Benjamin Rizy, geb. 1990 in Wien, lebt ebendort und im Mühlviertel/OÖ. Driftete langsam von der Physik zur Literatur, wirft aber regelmäßig einen Blick zurück. Zu-letzt erschienen: »Über der Tür« (Kurzge-schichten; 2025).

Emma Rodiga, geb. 2007 in Klagenfurt, lebt in Wien. Studium der Rechtswissen-schaften, Veröffentlichungen von Kurzge-schichten in Literaturzeitschriften und Anthologien.

Biografien

Marion Romberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn/D sowie Schriftleiterin der ›Rheinischen Vierteljahrsblätter‹.

David Samhaber, geb. 1993 in Linz, studierte Publizistik, lebt als Autor, Slam Poet und Kabarettist in Wien. Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften.

Brigitte Schwens-Harrant, geb. 1967 in Wels/OÖ, ist Germanistin, Literaturkritikerin und Journalistin. Feuilletonchefin der Zeitschrift ›Die Furche‹; 2020-2026 Jurorin beim ›Ingeborg-Bachmann-Preis‹. Zuletzt erschienen: ›Übers Schreiben sprechen: 18 Positionen österreichischer Gegenwartsliteratur‹ (2022).

Carolina Schutti, geb. 1976 in Innsbruck, wo sie auch lebt. Sie studierte Germanistik, Anglistik und Amerikanistik sowie Konzertgitarre, veröffentlicht Romane, Erzählungen und Gedichte. 2026 erhielt sie den ›Outstanding Artist Award für Literatur‹. Zuletzt erschienen: ›Meeresbrise‹ (2023).

Berfin Şilen, Studium der Germanistik und Geschichte, seit 2025 am Literaturinstitut in Leipzig/D. Erhielt 2025 den ›Wortmeldungen Förderpreis‹, arbeitet an ihrem Debüt.

Michael Stavarič, geb. 1972 in Brno/CZ, lebt in Wien; schreibt u. a. Romane, Lyrik und Kinderbücher. Erhielt zahlreiche Preise, etwa 2026 den ›Alois-Vogel-Literaturpreis‹. Zuletzt erschienen u. a.: ›Die Schattenfängerin‹ (2025).

Brita Steinwendtner, geb. 1942 in Wels/OÖ; Autorin, Regisseurin, Verfasserin von Hörfeatures und Autorenportraits; 1990–2012 Leiterin der ›Rauriser Literaturtage‹. Zuletzt erschienen: ›Anlässe, Fragen und Träume‹ (Essays; 2024).

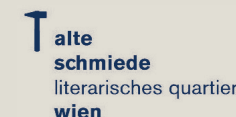
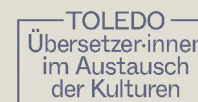
Daniela Strigl, geb. 1964 in Wien; Literaturwissenschaftlerin, Kritikerin, Essayistin; Dozentin von Neuerer deutscher Literatur an der Universität Wien. Zuletzt erschienen: ›Zum Trotz. Erkundung einer zwiespältigen Eigenschaft‹ (2025).

Lena Maria Trohar, geb. 1995 in Klagenfurt, studierte Rechtswissenschaften und Philosophie, arbeitete als Lektorin und Webtexterin. Seit 2023 Veröffentlichungen von lyrischer Kurzprosa und Kurzgeschichten.

Thomas Wallnig, geb. 1975 in Bozen/IT, ist Historiker und Senior Scientist für digitale Angelegenheiten sowie Vizedekan für (digitale) Infrastruktur an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts.

Michael Zagorec, geb. 1993 in Zell am See/Sbg., lebt als Autor und Lehrer in Salzburg. Seine literarischen Texte beschäftigen sich mit psychischen Zuständen, Wahrnehmungsverschiebungen und gesellschaftlichen Spannungen. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften.

Kooperationspartner*innen



ONLINE-ADRESSEN DER ÖGFL

ogl.at
blog.ogl.at
archivedesschreibens.ogl.at
literaturdialoge.at

youtube.com / @ Literaturgesellschaft
facebook.com/Literaturgesellschaft
instagram.com/Literaturgesellschaft
bluesky: @oegfl.bsky.social

IMPRESSUM

INHALT & PRODUKTION:

Österreichische Gesellschaft für Literatur
(Dr. Manfred Müller), Herrengasse 5, 1010 Wien
ZVR-Nr.: 508018443

TEL. +43 1 533 81 59

EMAIL office@ogl.at

WWW ogl.at

GRAFISCHES KONZEPT: DWTC Balgavy

DRUCK: Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf

VERSAND:

Druck & Versand, 2351 Wiener Neudorf
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post;
GZ 08z037672

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 **Stadt
Wien**